

FaGe Lehrjahr 2 Quartal 4
Fach SW Situation A2

Handlungskompetenzbereich Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung

Handlungskompetenz Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld professionell gestalten.

Situationskreis Alle Situationen im Umgang, in der Interaktion und der Zusammenarbeit mit Klientinnen und Klienten, deren Beziehungsumfeld und mit dem beruflichen Umfeld.

Lernziele Die Lernenden

wenden das Kommunikationskonzept der gewaltfreien Kommunikation (GfK) von Marshall B. Rosenberg bei Beispielen von Alltagssituationen an

unterscheiden zwischen Beobachtung und Interpretation/Bewertung und wenden dieses Wissen an Alltagsbeispielen an

benennen Bedürfnisse, die sich typischerweise hinter bestimmten Gefühlen verbergen und wenden dieses Wissen an Alltagsbeispielen an

erklären den Unterschied zwischen einer „Bitte“ und einer „Forderung“ im Kommunikationskonzept der gewaltfreien Kommunikation (GfK) von Rosenberg

Zentrale Grundsätze und den Prozess der gewaltfreien Kommunikation kennen und diese in Alltags- sowie in berufliche Situationen übertragen

Konfliktarten erklären, Konfliktverläufe definieren und Einflussmöglichkeiten identifizieren.

Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen

Anhand einer Repetition der Inhalte A3 und A2 1. Lehrjahr die zentralen Grundsätze und den Prozess der gewaltfreien Kommunikation vertiefen und diese in Alltags- sowie in berufliche Situationen übertragen.
Konfliktarten erklären, Konfliktverläufe definieren und Einflussmöglichkeiten identifizieren.

FaGe Lehrjahr 2 Quartal 4
Fach SW Situation A2



Handlungskompetenzbereich Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung

Querhinweise BGS A2 SW 2./ 3. Quartal 1. Lj.; A4 BK P 1. Quartal 1. Lj.
Keine Seiten im Lehrmittel

Querverweis Modellehrgang A.1: Rechte und Pflichten
A.3: Dokumentation
A.4: Kultur, Religion usw.

Bildungszentrum
Gesundheit und Soziales
Gürtelstrasse 42/44
7000 Chur